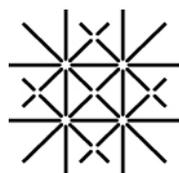


**Bericht
zum
Universitätsbudget 2020**

verabschiedet vom Universitätsrat am 19. Dezember 2019



**Universität
Basel**

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1 Management Summary.....	5
1.1 Die Universität Basel im Jahr 2020 – Einhaltung der finanziellen Eckwerte und gezielte Weiterentwicklung in strategisch wichtigen Bereichen.....	5
1.2 Budget 2020 im Überblick	5
1.3 Finanzieller Ausblick.....	6
2 Universitätsbudget 2020 – Detailkommentare und Erläuterungen.....	7
2.1 Universitätsbudget 2020 im Detail (ohne Nationalfonds und Drittmittel)	7
2.2 Spartenrechnungen Lehre & Forschung und Immobilien.....	11
2.2.1 Spartenrechnung Lehre & Forschung	12
2.2.2 Spartenrechnung Immobilien.....	13
2.3 Entwicklung Projektzusprachen Nationalfonds und Drittmittel im Überblick	14
3 Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen	14
3.1 Studierende und Doktorierende im gesamtschweizerischen Vergleich (Herbstsemester 2018).....	14
3.2 Studierende und Doktorierende an der Universität im Herbstsemester 2019	15
4 Planungswerte pro Fakultät.....	17
4.1 Theologische Fakultät	17
4.2 Juristische Fakultät.....	17
4.3 Medizinische Fakultät.....	18
4.4 Philosophisch-Historische Fakultät	19
4.5 Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	19
4.6 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.....	20
4.7 Fakultät für Psychologie	20
4.8 Interdisziplinäre Bereiche	21
4.9 Zentrale Dienstleistungsbereiche	21
4.10 Rektorats- und Verwaltungsbereiche	22
4.11 Gesamtuniversitär – zentrale Positionen.....	23
5 Beilagen:.....	27
5.1 Budget 2020 gegliedert nach ordentlichem Budget und Drittmittelbereich	27
5.2 Budget 2020 - Übersicht Gliederungseinheiten.....	29
5.3 Budget 2020 - Detail Medizinische Fakultät	30
5.3.1 Dekanat der Medizinischen Fakultät	30
5.3.2 Departement Biomedical Engineering	30
5.3.3 Departement Biomedizin	30
5.3.4 Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit	31
5.3.5 Departement Public Health - Institut für Pflegewissenschaft.....	31
5.3.6 Departement Public Health - Institut für Pharmazeutische Medizin ECPM.....	31
5.4 Budget 2020 - Detail Philosophisch-Historische Fakultät.....	32
5.4.1 Fakultätsleitung.....	32
5.4.2 Departement Sprach- und Literaturwissenschaften	32
5.4.3 Departement Altertumswissenschaften	32
5.4.4 Departement Gesellschaftswissenschaften.....	33
5.4.5 Departement Geschichte	33
5.4.6 Departement Künste, Medien und Philosophie	33

5.5	Budget 2020 - Detail Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.....	34
5.5.1	Fakultätsleitung.....	34
5.5.2	Departement Mathematik und Informatik	34
5.5.3	Departement Physik	34
5.5.4	Departement Umweltwissenschaften	35
5.5.5	Departement Chemie.....	35
5.5.6	Departement Pharmazeutische Wissenschaften	35
5.5.7	Departement Biozentrum.....	36
5.6	Budget 2020 - Detail Interdisziplinäre Einrichtungen	36
5.6.1	Europainstitut	36
5.6.2	Bio- und Medizinethik	36
5.6.3	Center of Philanthropy Studies.....	37
5.6.4	Institut für Bildungswissenschaften	37

1 Management Summary

1.1 Die Universität Basel im Jahr 2020 – Einhaltung der finanziellen Eckwerte und gezielte Weiterentwicklung in strategisch wichtigen Bereichen

Das vorliegende Budget 2020 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dabei können die Mehrkosten für den im Jahr 2020 geplanten Teuerungsausgleich auf den Löhnen von 0,5% durch Mehreinnahmen von anderen Kantonen (Interkantonale Universitätsvereinbarung) und vom Bund vollständig kompensiert werden.

Auch die Finanzplanung über die gesamte vierte Leistungsperiode 2018-2021 zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis, womit auf Basis der aktuellen Planungen die Vorgaben der Trägerkantone vollständig eingehalten werden. Die Sparvorgaben werden sowohl im Bereich Lehre und Forschung (Gesamteffekt minus CHF 11,2 Mio.) als auch im Baubereich (Gesamteffekt minus CHF 16,8 Mio.) bis zum Jahr 2021 vollständig planerisch realisiert. Zudem kann auch der in den Jahren 2020 und 2021 geforderte Abbau von jeweils CHF 10 Mio. aus Reserven sichergestellt werden.

Gleichzeitig muss die Universität zur Erfüllung des Leistungsauftrags und für ihre strategische Weiterentwicklung strukturelle Zusatzmittel einsetzen. Diese werden aufbauend eingesetzt und erreichen gemäss Planung im Jahr 2021 eine Höhe von insgesamt CHF 7 Mio. (CHF 5.0 Mio. bis Budget 2020). So wurden seit Beginn dieser Leistungsperiode Zusatzmittel insbesondere für die digitale Transformation in verschiedenen Universitätsbereichen, den Aufbau eines Data-Analytics-Center, die Beteiligung am Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB), die breit angelegte Innovationsinitiative sowie für einen weiteren nationalen Forschungsschwerpunkt (NCCR) eingesetzt bzw. reserviert.

1.2 Budget 2020 im Überblick

Zentrale Basis für das Budget 2020 bilden die vom Universitätsrat genehmigten Entwicklungs- und Strukturpläne (ESP) der Fakultäten für die Jahre 2018-2021 und die noch laufenden Umsetzungsmassnahmen im Rahmen der Strategie 2014. Gleichzeitig mussten die Beschlüsse der Trägerkantone zur 4. Leistungsperiode - insbesondere die Beiträge der Trägerkantone und die damit verbundenen Massnahmen - berücksichtigt bzw. finanziell umgesetzt werden.

Für das Jahr 2020 ist - im Gegensatz zum Jahr 2019 - wieder ein Stufenanstieg für die Mitarbeitenden der Universität enthalten (Anstieg Personalaufwand für das Jahr 2020 rund CHF 1,2 Mio. bzw. rund 0,5%). Zusätzlich wird für das Jahr 2020 auf Basis der Jahreststeuerung gemäss Landesindex von November 2018 bis Oktober 2019 ein Teuerungsausgleich auf den Löhnen von 0,5% gewährt. Diese Teuerung führt zu einem weiteren Anstieg des Personalaufwandes um rund CHF 1,2 Mio.

Neben den grossen zentralen Einsparungen im Immobilienbereich und bei zentralen Krediten sind gemäss Planung auf Ebene der Fakultäten, Departemente und zentralen Dienstleistungsbereiche aufbauend bis ins letzte Jahr der 4. Leistungsperiode Einsparungen von insgesamt strukturell CHF 6,8 Mio. zu realisieren. Im Budgetjahr 2020 belaufen sich die damit erzielten Einsparungen auf insgesamt rund CHF 5,1 Mio. (im Jahr 2020 zusätzlich CHF 3,1 Mio., im Vorjahr CHF 2,0 Mio.), so dass für das Jahr 2021 noch CHF 1,7 Mio. realisiert werden müssen. Die dafür noch notwendigen Massnahmen sind in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt und von den Fakultäten in ihren Detailplänen enthalten und mit dem Rektorat akkordiert. Zusätzlich wird für das Jahr 2020 das Investitionsbudget um CHF 0,5 Mio. gekürzt.

Schliesslich wird wie bereits für die Vorjahre für interne Steuerungszwecke und aus Gründen der Transparenz das Budget für das Jahr 2020 zusätzlich in die Sparten Lehre & Forschung und Immobilien aufgeteilt (vgl. Kap. 2.2).

In der folgenden Übersicht wird die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge dargestellt, wobei sie lediglich das Budget der öffentlichen Hand abbildet; Nationalfonds und Drittmittel sind darin nicht enthalten. Die Entwicklung der Nationalfonds- und Drittmittel ist in Kapitel 2.3 dargestellt. Das Budget 2020 stellt sich exakt ausgeglichen dar.

Mittel der öffentlichen Hand (ohne Nationalfonds und Drittmittel)

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
TOTAL AUFWENDUNGEN	527'128'200	537'291'180	540'483'964
Erträge Universität (ohne Vermögenserträge)	-47'256'428	-34'474'308	-34'644'500
BETRIEBSERGEBNIS vor Beiträgen	479'871'772	502'816'872	505'839'464
Beiträge Trägerkantone	334'300'700	337'300'700	319'900'700
Beiträge Bund gemäss HFKG	91'914'576	92'221'000	93'274'000
Beitrag übrige Kantone gemäss IUV	78'525'786	79'900'000	80'400'000
Total Beiträge der öffentlichen Hand	504'741'062	509'421'700	493'574'700
BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen der öffentlichen Hand	24'869'290	6'604'828	-12'264'764
Strategiemassnahmen, Rücklagen, Abgrenzungen und Überträge	-24'263'216	-6'921'727	12'264'764
JAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG	606'074	-316'899	-

Der Anteil der öffentlichen Hand (Basel-Stadt, Basel-Landschaft, übrige Kantone und Bund) an der Finanzierung der Universität wird für 2020 mit CHF 493,6 Mio. veranschlagt. Dazu tragen Basel-Stadt CHF 158,0 Mio., Basel-Landschaft CHF 161,9 Mio., der Bund CHF 93,3 Mio. und die übrigen Kantone auf Basis der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) CHF 80,4 Mio. bei. Im Beitrag des Kantons Basel-Stadt sind für das Jahr 2020 die Beiträge gemäss den gesondert abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen für die Universitätsbibliothek (CHF 1,3 Mio.) und die Studienberatung (CHF 0,5 Mio.) enthalten.

Mit der für das Jahr 2020 ausgeglichenen Planung wird planerisch das freie Eigenkapital der Universität nicht belastet. Der von den Trägern in den Jahren 2020 und 2021 geforderte einmalige Beitrag aus Reserven von CHF 10 Mio. pro Jahr zur entsprechenden Entlastung der Trägerbeiträge soll plangemäss aus per Ende 2020 vorhandenen und ungebundenen Kapitalien bzw. Rücklagen finanziert werden. Per Jahresabschluss 2018 betrug das freie Eigenkapital CHF 14,0 Mio. und gemäss den aktuellen Entwicklungen und Sparsbemühungen für das laufende Jahr wird für den Abschluss 2019 - trotz eines im Budget 2018 noch geplanten leichten Defizits (CHF 0,3 Mio.) - ein mindestens ausgeglichenes Resultat erwartet.

1.3 Finanzieller Ausblick

Die aktuelle Planung für die vierte Leistungsperiode richtet sich nach dem von den Parlamenten verabschiedeten Leistungsauftrag 2018-2021. Gemäss dieser Planung und der Zielsetzung einer über die gesamte Leistungsperiode 2018-2021 ausgeglichenen Rechnung müssen - neben den unter Kapitel 1.2 erwähnten einmaligen Beiträgen von je CHF 10 Mio. in den Jahren 2020 und 2021 - bis im letzten Jahr der vierten Leistungsperiode strukturelle Einsparungen in der Höhe von CHF 28,0 Mio. erzielt werden. Diese verteilen sich gemäss der intern geführten Spartenrechnung zu CHF 16,8 Mio. auf den Bereich Immobilien und zu CHF 11,2 Mio. auf den Bereich Lehre und Forschung.

2 Universitätsbudget 2020 – Detailkommentare und Erläuterungen

2.1 Universitätsbudget 2020 im Detail (ohne Nationalfonds und Drittmittel)

Pos.	in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
1	Personalaufwand	250'695'535	246'622'695	249'556'595
2	Betriebsaufwand	82'004'860	76'302'480	76'060'290
3	Raumaufwand	58'929'989	62'056'946	69'692'021
3a	davon Fremdmieten	18'644'419	16'879'334	17'499'000
3b	davon Abgeltung Grundmiete an den Kanton BS	16'915'278	17'199'785	17'548'000
3c	davon Abschreibungen	1'771'377	3'797'000	3'797'000
3d	davon Zinsen	-	2'336'304	934'522
4	Unterhalt und Investitionen Immobilienfonds	19'075'086	30'500'000	24'500'000
5	Apparate und EDV	17'336'633	22'100'000	21'600'000
6	Aufwendungen für Berufungszusagen	3'420'078	2'700'000	2'700'000
7	Mobiliar und Unterhalt	3'106'460	5'500'000	5'500'000
8	Lehre und Forschung der Klinischen Medizin in den universitären Kliniken	92'559'559	91'509'059	90'875'059
9	Total Aufwendungen effektiv	527'128'200	537'291'180	540'483'964
10	Erträge Universität (ohne Vermögenserträge)	-47'256'428	-34'474'308	-34'644'500
11	BETRIEBSERGEBNIS vor Beiträgen	479'871'772	502'816'872	505'839'464
12	Beitrag Basel-Stadt gemäss Staatsvertrag	163'400'000	164'900'000	156'200'000
13	Beitrag Basel-Landschaft gemäss Staatsvertrag	169'100'000	170'600'000	161'900'000
14	Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Studienberatung	509'700	509'700	509'700
15	Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Universitätsbibliothek	1'291'000	1'291'000	1'291'000
16	Beitrag Bund gemäss Hochschulförderungs- und koordinationsgesetz (HFKG)	88'852'542	90'000'000	91'000'000
17	Beitrag Bund Subvention Immobilien	724'652	-	-
18	Beitrag Bund Subvention Mieten gemäss HFKG	2'337'382	2'221'000	2'274'000
19	Beitrag übrige Kantone gemäss IUV	78'525'786	79'900'000	80'400'000
20	Total Beiträge der öffentlichen Hand	504'741'062	509'421'700	493'574'700
21	BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen der öffentlichen Hand	24'869'290	6'604'828	-12'264'764
22a	Strategiemittel 4. LP - Ausgangsbasis	-	-3'000'000	-5'000'000
22b	In den Pos. 1-8 bereits enthalten	-	1'819'600	4'290'600
22	Strategiemittel 4. LP noch pauschal budgetiert	-	-1'180'400	-709'400
23a	Sparmassnahmen Universität - Ausgangsbasis	-	12'154'933	22'043'404
23b	In den Pos. 1-8 bereits enthalten	-	-12'154'933	-22'043'404
23	Sparmassnahmen noch pauschal budgetiert	-	-	-
24	Bildung (-) / Auflösung (+) Rücklagen Budgetübertragungen/Berufungszusagen	-823'625	-	1'574'164
25	Bildung (-) / Auflösung (+) gebundene Rücklage für Sachanlagen	3'290'526	-	-
26	Bildung (-) / Auflösung (+) Übertragung Immobilienfonds	-24'684'746	-7'141'327	-
27	Einlage (-) / Entnahme (+) Overheadmittel	-	-	-
28	Ausserordentlicher / Periodenfremder Erfolg	-2'045'370	1'400'000	1'400'000
29	Abbau (+) von Reserven (z.B. Entnahme Overhead / Rücklagen)	-	-	10'000'000
30	JAHRESERGEBNIS	606'074	-316'899	-

Die wichtigsten finanzwirksamen Anpassungen bezogen auf die oben ausgewiesenen einzelnen Positionen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- **Position 1: Personalaufwand**

Im Vergleich zum Budget 2019 kommt es im Saldo zu einem Anstieg des Personalaufwandes von rund CHF 2,9 Mio. Folgende Massnahmen zeichnen dafür verantwortlich:

- Für den Anstieg von rund CHF 2,4 Mio. ist die Gewährung des Stufenanstieges und der Teuerungsausgleich verantwortlich (jeweils mit rund CHF 1,2 Mio.)
- Die Sparmassnahmen bei den Fakultäten führen zu einer Reduktion des Personalaufwandes im Umfang von rund CHF 1,4 Mio.

- Für das Data-Analytics-Center werden aus den Strategiemitteln neu CHF 0,9 Mio. für den Personalbereich eingesetzt.
 - Das Personalbudget des Dekanats der Medizinischen Fakultät wird im Studiendekanat in Höhe von CHF 0,2 Mio. aufgestockt. Basis für diese Erhöhung bildet der Ausbau der Studienplätze in der Humanmedizin, der im Detail geplant wurde und zentral aus dafür vorgesehenen strategischen Mitteln finanziert wird (gesamtuniversitär budgetneutral, da Verschiebung aus hierfür bereits reservierten Betriebsmitteln).
 - Für den Bereich Informationstechnologie und Informationsversorgung (IVIT) werden aus den Strategiemitteln CHF 0,2 Mio. für zusätzliches Personal den IT Services zugesprochen.
 - Die im Rahmen der Neukonzeption des Gesamtbereiches Facilities (ehemals Ressort Bauten/Haustechnik/Sicherheit und Strategische Immobilienplanung) notwendigen Optimierungsmassnahmen, die generelle Zunahme von Aufgaben und Anforderungen bei der Entwicklung und Bewirtschaftung der baulichen Infrastruktur (insbesondere im Bereich der Gebäudeautomatisierung) bewirkt für das Jahr 2020 einen weiteren Aufbau der Personalressourcen (plus CHF 0,2 Mio.). Dabei ist für diesen Bereich anzumerken, dass diese Erhöhung aufgrund der ab dem Jahr 2018 neu eingeführten Spartenrechnung «Immobilien» das Gesamtergebnis der Universitätsrechnung nicht direkt beeinflusst.
 - In den Core Facilities kommt es für das Jahr 2020 zu einer Erhöhung des Personalaufwandes um knapp CHF 0,3 Mio., die im Fall von SciCORE durch eine Reduktion des Betriebsaufwandes und im Fall der Mausbetriebe durch Mehrerträge kompensiert werden und damit gesamtuniversitär budgetneutral ausfallen.
 - In den Rektoratsbereichen kommt es zu Erhöhungen in einem Gesamtumfang von CHF 0,3 Mio. Dabei sind diese Massnahmen gesamtuniversitär budgetneutral, da sie zum einen aus vorgesehenen strategischen Mitteln für die Akkreditierung und Qualitätssicherung (CHF 0,2 Mio.) und zum anderen durch eine Reduktion bei den Mitteln für Doktoratsprogramme (CHF 0,1 Mio.) refinanziert werden.
 - Schliesslich führen Beförderungen, Stellenneueinstufungen bzw. Stellenanpassungen und Abgänge verbunden mit Neueinstellungen über die ganze Universität verteilt im Saldo zu einer Budgetreduktion in einer Gesamthöhe von CHF 0,2 Mio.
 - Die in den Planwerten eingestellte pauschale Kürzung für Vakanzen infolge normaler Fluktuation beträgt wie im Vorjahr CHF 6,5 Mio.
- **Position 2: Betriebsaufwand**
Die Reduktion des Betriebsaufwands im Vergleich zum Budget 2019 im Saldo um CHF 0,2 Mio. ist auf die folgenden Effekte zurückzuführen:
 - Bei den Fakultäten führen die eingeleiteten Sparmassnahmen aktuell zu Reduktionen in Höhe von knapp über CHF 0,8 Mio.
 - Die im Personalaufwand erwähnten Transfers aus Betriebsmitteln (Medizinische Fakultät, Core Facilities, Rektoratsbereiche) führen insgesamt zu einer Reduktion von CHF 0,5 Mio.
 - Die Betriebsbudgets wurden um insgesamt CHF 0,2 Mio. verteilt auf einzelne Gliederungseinheiten reduziert, bei gleichzeitigem Wegfall von bisher budgetierten Erträgen in gleicher Höhe (insgesamt budgetneutral)
 - Für das Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) wird aus den für die vierte Leistungsperiode dafür zur Verfügung stehenden strategischen Mitteln im Jahr 2020 eine weitere Tranche von CHF 0,2 Mio. zum bisher bereits zur Verfügung gestellten Betriebsbeitrag von CHF 1,0 Mio. fällig.
 - Für das Data-Analytics-Center werden aus den Strategiemitteln neu CHF 0,1 Mio. eingesetzt.
 - Zusätzliche strategische Mittel in Höhe von knapp CHF 1 Mio. werden für bereits beschlossene Massnahmen vorerst zentral und pauschal im Betriebsaufwand eingestellt. Im Rahmen der definitiven Umsetzungsplanung dieser Massnahmen werden diese Mittel dann auf den Personal- bzw. Betriebsaufwand der Fachbereiche verteilt. Dabei handelt

es sich um folgende Massnahmen: CHF 0,5 Mio. für den Aufbau einer Research & Infrastructure Support Einheit in der Philosophisch-Historischen Fakultät, CHF 0,3 Mio. als Ausfallgarantie für Mobilitätsstipendien und CHF 0,2 Mio. für die Stärkung der Pharma-Wissenschaften.

- **Positionen 3 und 4: Rauminfrastruktur**

Die Positionen 3 und 4 umfassen die zentralen Rauminfrastrukturaufwendungen. Im Total steigen die Aufwendungen für diese Positionen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1,6 Mio. Während der Raumaufwand (Pos. 3) dabei um CHF 7,6 Mio. ansteigt, wird die Zuweisung an den Immobilienfonds (Pos. 4) im Vergleich zum Vorjahr um CHF 6,0 Mio. reduziert (CHF 24,5 Mio., Vorjahr CHF 30,5 Mio.). Für diese Reduktion des Immobilienfonds gelten dabei die Festlegungen gemäss Leistungsauftrag für die 4. Leistungsperiode, wobei der Ausgangswert aus dem Budgetjahr 2018 (zu verstehen als Einlage in den Immobilienfonds) in Etappen reduziert wird.

Wie bereits im Vorjahr ist in der Position 3 «Raumaufwand» ein Sondereffekt enthalten: Zwischen den Trägerkantonen wurde vereinbart, dass die im Budget 2017 enthaltene Reduktion von CHF 10,0 Mio. der zu zahlenden Grundmiete an den Kanton Basel-Stadt auch in der Leistungsperiode 2018 - 2021 weitergeführt wird (Pos. 3b). Da im gleichen Ausmass diese Reduktion auch in den Globalbeiträgen der Trägerkantone berücksichtigt ist, wirkt sich dies für die Universität budgetneutral aus.

Der im Vergleich zum Vorjahr in der Position 3 «Raumaufwand» aufgeführte Zuwachs von CHF 7,6 Mio. beruht auf mehreren Effekten. Die Belastungen im Zusammenhang mit dem Neubau Biozentrum und die damit verbundenen Massnahmen bzw. vorhandenen Doppelbelastungen stellen mit per Saldo CHF 6.2 Mio. einen wesentlichen Teil dieser Erhöhung dar:

- Erstens sind für den im Jahr 2020 geplanten Umzug in das neue Biozentrum zusätzliche Mittel in Höhe von CHF 4,1 Mio. vorgesehen.
- Zweitens sind für den anlaufenden Betrieb des neuen Biozentrums (u.a. für Energie, Unterhalt, FM-Services) CHF 3,5 Mio. eingestellt. Dies zusätzlich zu den Kosten von insgesamt CHF 6,4 Mio. (CHF 3,8 Mio. Grundmiete und CHF 2,6 Mio. Mietnebenkosten), die noch für den Betrieb des alten Biozentrums anfallen und damit das Budget noch nicht entlasten
- Drittens wurde aufgrund des anhaltend tiefen Zinsumfeldes der Zinssatz für die Verzinsung der Darlehen der Trägerkantone im Jahr 2020 auf 1% reduziert (2.5% im Budget 2019). Dies führt zu Zinsen von CHF 0,9 Mio. für den Betrieb ab September 2020 und einer Entlastung von CHF 1,4 Mio. zum Vorjahr.

Daneben beinhaltet das Budget 2020 wie bereits im Vorjahr (dort aber noch unter der Annahme, dass der Bezug im Herbst 2019 stattfindet) für den Neubau Biozentrum erstmalige Abschreibungen in Höhe von rund CHF 2,0 Mio. (Pos. 3c).

Diese Werte für das neue Biozentrum beruhen auf der Annahme, dass dieser Neubau per September 2020 in Betrieb genommen wird. Die aktuell budgetierten Werte können sich aufgrund von weiteren baulichen Verzögerungen noch ändern. Da diese Positionen Bestandteil der Spartenrechnung Immobilien sind, wirken sich entsprechende Veränderungen jedoch nicht auf das Gesamtergebnis der Universität aus, da das gesamte Ergebnis der Sparte Immobilien jeweils über ein Ausgleichskonto neutralisiert wird.

Neben diesen auf den Neubau Biozentrum zurückzuführenden Mehrkosten per Saldo von insgesamt CHF 6,2 Mio. kommt es im Bereich der Fremdmieten und kantonalen Mieten zu einer im Saldo leichten Erhöhung von insgesamt CHF 0,9 Mio. sowie weiteren CHF 0,5 Mio. verteilt auf alle übrigen Positionen im Raumbudget.

- **Positionen 5 bis 7: Investitionen und Ausstattungen**

Die Gesamtsumme für Investitionen (CHF 21,6 Mio.) und Ausstattungen (CHF 8,2 Mio.) liegt mit CHF 29,8 Mio. um CHF 0,5 Mio. unter dem Vorjahresniveau. Für das Budget 2020 kommt es bei der Position 5 (Apparate und EDV) zu einer Anpassung von minus CHF 0,5 Mio., da die zentrale Reserve für Neuanschaffungen (Massnahmen werden erst nach Rücksprache mit der universitären Investitionskommission durch das Rektorat gesprochen) von bisher CHF 1,0 Mio. auf 0,5 Mio. gesenkt wird. Diese Massnahme ist notwendig, um die Sparauflagen im Bereich der zentralen Kredite zu erreichen (nachdem eine Erhöhung der Studiengebühren nicht vorgenommen wurde).

Die Budgetwerte für die Positionen 6 und 7 bleiben aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Jahren für das Jahr 2020 im Vergleich zum Budget 2019 unverändert.

- **Position 8: Lehre und Forschung der Klinischen Medizin in den universitären Kliniken**

Die Universität bezahlt für die Leistungen in Lehre und Forschung der Klinischen Medizin an die universitären Kliniken auf Basis von Vereinbarungen mit den einzelnen Spitälern im Jahr 2020 insgesamt CHF 90,9 Mio. (im Vorjahr CHF 91,5 Mio.). Zwei gegenläufige Effekte sind für die Veränderung von minus CHF 0,6 Mio. verantwortlich: Zum einen enthält dieser Saldo die zweite Etappe der durch die Medizinische Fakultät vorzunehmenden Sparmassnahmen in Höhe von minus CHF 0,9 Mio. und zum anderen kommt es aufgrund des Transfers einer aktuell noch vakanten Professur im Bereich der Pharmakologie zu einer Erhöhung um CHF 0,3 Mio.

- **Position 10: Erträge Universität (ohne Vermögenserträge)**

Der im Vergleich zum Budget 2019 nur leichte Anstieg der Erträge um rund CHF 0,2 Mio. ist auf mehrere gegenläufige Effekte zurückzuführen:

- Die Erträge für temporäre Vermietungen im Raumbereich (für Zwischennutzungen bis zum Eigengebrauch) sinken im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,7 Mio.
- Leistungsverrechnungen mit anderen Universitäten steigen um CHF 0,6 Mio.
- Bisher budgetierte Erträge in Höhe von insgesamt CHF 0,2 Mio. verteilt auf einzelne Gliederungseinheiten fallen bei gleichzeitiger Reduktion des Betriebsaufwandes weg (insgesamt budgetneutral)
- Die übrigen Einzelpositionen steigen um insgesamt CHF 0,5 Mio. an (Studiengebühren plus CHF 0,1 Mio., Weiterbildung plus CHF 0,1 Mio., Erträge Core Facility Mausbetriebe plus CHF 0,1 Mio. und sonstige Dienstleistungserträge plus CHF 0,2 Mio.).

- **Positionen 12 bis 15: Beiträge Trägerkantone**

Die Beiträge der Trägerkantone sinken im Jahr 2020 gemäss den Beschlüssen der beiden Kantone im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt CHF 17,4 Mio. Daneben bezahlt der Kanton Basel-Stadt im Rahmen von gesonderten und für die 4. Leistungsperiode aktualisierten Leistungsvereinbarungen Beiträge für den öffentlichen kantonalen Auftrag der Universitätsbibliothek und die in die Universität integrierte kantonale Studienberatung in Höhe von insgesamt CHF 1,8 Mio. (wie im Vorjahr).

- **Positionen 16 und 18: Beiträge Bund**

Der Beitrag des Bundes (Pos. 16) gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) wird im Vergleich zum Vorjahr von CHF 90,0 Mio. auf CHF 91,0 Mio. angehoben. Grundlage für diese Erhöhung stellt die vorläufige Abrechnung des Bundes für das Jahr 2018 dar, die im Vergleich zur Abrechnung 2017 einen Aufwärtstrend erkennen lässt. Dabei ist zu beachten, dass sich die Universität bei den für die Kalkulation dieser Finanzquelle relevanten Faktoren sowohl im Bereich der Lehre (Studierendenzahlen insgesamt, ausländische Studierende und fächerspezifische Verteilung der Studierenden) als auch in der Forschung (Mittel Nationalfonds, EU-Mittel und übrige Drittmittel) bereits auf einem sehr hohen Niveau befindet. Der budgetierte Anstieg der HFKG-Mittel basiert deshalb vor allem auf dem zu verzeichnenden Wachstum der absolut zu verteilenden Bundesbeiträge an die Hochschulen. Indirekt sind

aber auf Basis des zugrundeliegenden Verteilungsmechanismus an die Hochschulen die im Herbstsemester 2019/20 wieder leicht ansteigenden Studierendenzahlen und weitere Zunahmen bei den Drittmitteln von grosser Bedeutung.

Auf eine Budgetierung der Pos. 17 „Beitrag Bund Subvention Immobilien“ wird wie bereits im Vorjahr verzichtet. Diese Subventionen würden gemäss den aktuell gültigen Regeln zweckgebunden in den Immobilienfonds fliessen und sich somit in Position 26 aus gesamtuniversitärer Sicht neutralisieren.

Für die Position 18 ‘Subvention Mieten’ gemäss HFKG erwartet die Universität gemäss ihren aktuellen Planungen für das Jahr 2020 einen nahezu unveränderten Eingang im Vergleich zum Vorjahr. Diese Subventionen führen zu einer Teilentlastung des universitären Raumbudgets.

- **Position 19: Beiträge übrige Kantone gemäss IUV**

Die Beiträge der übrigen Kantone gemäss Interkantonaler Universitätsvereinbarung (IUV) werden auf der Basis der vom Bundesamt für Statistik bestätigten Daten für das jeweils zurückliegende Herbstsemester, die darauf bezogene Prognose und die universitätseigenen Auswertungen bezüglich der Entwicklung der Studierenden und Doktorierenden jedes Jahr neu abgeschätzt. Aufgrund der effektiven Eingänge des Jahres 2018 und der Entwicklungen im Jahr 2019 (Erhöhung der Studienplätze in der Humanmedizin und einer Neueinteilung des Studienganges im Bereich der Pflegewissenschaften von Fakultätsgruppe I in Fakultätsgruppe II) wird im Jahr 2020 nochmals eine leichte Erhöhung budgetiert (plus CHF 0,5 Mio.). Die Universität geht zudem weiterhin davon aus, dass sich sowohl der prozentuale Anteil als auch die Durchmischung nach Fakultätsgruppen bei den IUV-berechtigten Immatrikulierten (Basis ist der Maturitätskanton) in Zukunft mindestens auf dem Niveau des Jahres 2019 halten werden.

- **Positionen 22 und 23: Strategie- und Sparmassnahmen**

In den Positionen 22 und 23 werden die finanziellen Eckwerte für die geplanten strategischen Umsetzungsmassnahmen einerseits und die notwendigen Sparmassnahmen andererseits pauschal ausgewiesen. Während die Sparmassnahmen im Jahr 2020 schon vollständig identifiziert und im Budget auf die einzelnen Positionen zugewiesen wurden (vgl. Pos. 23b), ist bei den strategischen Mitteln die definitive Umsetzung teilweise noch in Arbeit (Feinplanung und Zuordnungsfragen) und pauschal budgetiert. Gemäss aktuellem Stand betrifft dies aktuell noch rund CHF 0,7 Mio. im Budget 2020 (vgl. Pos. 22). Erst auf Basis von entsprechenden Detailanträgen werden diese Finanzmittel - verteilt auf die «normalen» Budgetpositionen Personal- und Betriebsaufwand - definitiv in das jeweils verantwortliche Departement verschoben.

- **Positionen 24 bis 29: Rücklagen, Abgrenzungen und Überträge**

Die Positionen 24 bis 29 stellen zum einen technische Elemente dar, die insbesondere im Jahresabschluss und für Abgrenzungen als Scharnierpositionen (Pos. 24 bis 26) benötigt werden. Zum anderen werden allfällige Zusatzfinanzierungen durch die Entnahme aus Overheadmitteln (Pos. 27) kompensiert und somit gesamtuniversitär kostenneutral ausgewiesen. In Position 28 wird der für das Jahr 2020 erwartete Eingang der zweckgebundenen Sondermittel des Bundes für den Ausbau der Studierendenplätze in der Humanmedizin offen ausgewiesen. In Position 29 muss für die Gesamtplanung 2020 der im Rahmen der Vorgaben durch die Trägerkantone vorgesehene zusätzlich durch die Universität zu erbringende Eigenanteil an der Gesamtfinanzierung für das Planjahr 2020 eingestellt werden.

2.2 Spartenrechnungen Lehre & Forschung und Immobilien

Wie im Bericht und Antrag der Universität an ihre Trägerkantone zur Leistungsperiode 2018 bis 2021 vom 20. Oktober 2016 im Detail ausgeführt, werden ab 2018 an der Universität Aufwand

und Ertrag verursachungsgerecht in eine Sparte «Lehre und Forschung» und eine Sparte «Immobilien» aufgeteilt. Diese Spartenrechnung erlaubt intern einerseits eine bessere Steuerung und höhere Transparenz über die Finanzierung der Immobilienkosten und soll andererseits eine Quersubventionierung zwischen den Bereichen Lehre und Forschung sowie Immobilien verhindern. Zudem muss die Sparte «Immobilien» immer mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Über- oder Unterdeckungen in dieser Sparte werden deshalb jährlich über ein Ausgleichskonto (Rücklage für Sparte Immobilien) oder, wenn dieses nicht ausreicht, über eine Entnahme aus Overheadmitteln ausgeglichen. Diese neue Form der (internen) Rechnungslegung wurde erstmals für das Budget 2018 angewendet und seither werden sowohl die Zusatzbeiträge der Trägerkantone als auch die Sparmassnahmen auf diese beiden Bereiche verursachungsgerecht zugeteilt.

Im vorliegenden **Budgetbericht 2020** werden diese **Spartenrechnungen für die Planjahre 2019 und 2020 offen ausgewiesen**, um die im Kapitel 2.1 erläuterten Massnahmen auch getrennt nach Sparte auszuweisen. Die Trägerbeiträge (Pos. 12 und 13) sind in der Spartenrechnung ohne den aus universitären Reserven zu erbringenden Eigenanteil (CHF 10 Mio.) ausgewiesen. Dieser Anteil wird nur in der konsolidierten Darstellung des Budgets (auf Seite 7) berücksichtigt.

2.2.1 Spartenrechnung Lehre & Forschung

Pos.	in Franken	Budget 2019	Budget 2020
1	Personalaufwand	241'185'067	243'355'424
2	Betriebsaufwand	76'302'480	76'060'290
5	Apparate und EDV	22'100'000	21'600'000
6	Aufwendungen für Berufungszusagen	2'700'000	2'700'000
8	Lehre und Forschung der Klinischen Medizin in den universitären Kliniken	91'509'059	90'875'059
9	Total Aufwendungen effektiv Betrieb L+F	433'796'605	434'590'772
10	Erträge Universität (ohne Vermögenserträge) Betrieb L+F	-27'110'934	-27'947'500
11	BETRIEBSERGEBNIS vor Beiträgen Betrieb L+F	406'685'671	406'643'272
12	Beitrag Basel-Stadt gemäss Staatsvertrag	114'215'754	113'367'504
13	Beitrag Basel-Landschaft gemäss Staatsvertrag	120'232'719	119'384'469
14	Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Studienberatung	509'700	509'700
15	Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Universitätsbibliothek	1'291'000	1'291'000
16	Beitrag Bund gemäss Hochschulförderungs- und koordinationsgesetz (HFKG)	90'000'000	91'000'000
19	Beitrag übrige Kantone gemäss IUV	79'900'000	80'400'000
20	Total Beiträge der öffentlichen Hand - Anteil Betrieb L+F	406'149'173	405'952'673
21	BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen der öffentlichen Hand	-536'499	-690'600
22a	Strategiemittel 4. LP - Ausgangsbasis	-3'000'000	-5'000'000
22b	In den Pos. 1-8 bereits enthalten	1'819'600	4'290'600
22	Strategiemittel 4. LP noch pauschal budgetiert	-1'180'400	-709'400
23a	Sparmassnahmen Universität - Ausgangsbasis	4'441'933	7'880'404
23b	In den Pos. 1-8 bereits enthalten	-4'441'933	-7'880'404
23	Sparmassnahmen noch pauschal budgetiert	-	-
27	Zuweisung (-) / Entnahme (+) Overheadmittel	-	-
28	Periodenfremder Erfolg	1'400'000	1'400'000
29	ANTEIL JAHRESERGEBNIS Betrieb L+F	-316'899	-

Auf Basis der zugrundeliegenden Systematik in der Spartenrechnung verbleibt im Bereich Lehre & Forschung das auch in der Gesamtplanung ausgewiesene Planungsergebnis für das jeweilige Planungsjahr (2020: ausgeglichen; 2019: planerische Defizit von CHF 0.3 Mio.). Mit den effektiv erzielten Rechnungsergebnissen über die gesamte Leistungsperiode 2018 bis 2021 muss auch diese Sparte ausgeglichen abschliessen.

2.2.2 Spartenrechnung Immobilien

Pos.	in Franken	Budget 2019	Budget 2020
1	Personalaufwand	5'437'628	6'201'171
3	Raumaufwand	62'056'946	69'692'021
3a	davon Fremdmieten	16'879'334	17'499'000
3b	davon Abgeltung Grundmiete an den Kanton BS	17'199'785	17'548'000
3c	davon Abschreibungen	3'797'000	3'797'000
3d	davon Zinsen	2'336'304	934'522
4	Unterhalt und Investitionen Immobilienfonds	30'500'000	24'500'000
7	Mobiliar und Unterhalt	5'500'000	5'500'000
9	Total Aufwendungen effektiv Immobilien	103'494'574	105'893'192
10	Erträge Universität (ohne Vermögenserträge) Immobilien	-7'363'374	-6'697'000
11	BETRIEBSERGEBNIS vor Beiträgen Immobilien	96'131'200	99'196'192
12	Beitrag Basel-Stadt gemäss Staatsvertrag	50'684'246	47'832'496
13	Beitrag Basel-Landschaft gemäss Staatsvertrag	50'367'281	47'515'531
17	Beitrag Bund Subvention Immobilien	-	-
18	Beitrag Bund Subvention Mieten gemäss HFKG	2'221'000	2'274'000
20	Total Beiträge der öffentlichen Hand - Anteil Immobilien	103'272'527	97'622'027
21	BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen der öffentlichen Hand	7'141'327	-1'574'164
23	Sparmassnahmen noch pauschal budgetiert	-	-
24	Bildung (-) / Auflösung (+) Rücklagen Budgetübertragungen	-	1'574'164
26	Bildung (-) / Auflösung (+) Übertragung Immobilienfonds	-7'141'327	-
27	Entnahme (+) Overheadmittel	-	-
28	Periodenfremder Erfolg	-	-
29	ANTEIL JAHRESERGEBNIS Immobilien	-	-

Wie bereits erwähnt muss die Sparte «Immobilien» immer mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschliessen. Für das Jahr 2020 ist im Vergleich zum Budget 2019 keine Zusatzeinlage in den Immobilienfonds (vgl. Pos. 26) vorgesehen. Vielmehr muss auf Basis der aktuellen Planungen mit einer Teilauflösung der im Abschluss 2018 erstmals gebildeten Rücklage (Pos. 24) zu Gunsten der Sparte Immobilien gerechnet werden, sofern der Neubau Biozentrum im September 2020 der Universität zur Nutzung übergeben wird. Bei einer allfälligen weiteren Verzögerung würde die Spartenrechnung im Jahr 2020 mit entsprechend tieferen Abschreibungen und Zinsen belastet, womit entweder die ausgewiesene Entnahme (Pos. 24) entfallen oder gar weitere Rücklagen (Pos. 24) gebildet würden.

2.3 Entwicklung Projektzusprachen Nationalfonds und Drittmittel im Überblick

Grundsätzlich werden im Budgetbericht nur die aus Mitteln der öffentlichen Hand finanzierten Budgetpositionen aufgezeigt und kommentiert. Aus Gründen der Vollständigkeit werden nachfolgend die ersten Planungsannahmen für Zusprachen aus Projektmitteln (Nationalfonds und Dritten) summarisch aufgezeigt. Diese Mittel fliessen in eine in sich geschlossene Drittmittelrechnung ein, womit allfällig verbleibende und am Jahresende noch nicht benötigte Mittel aufgrund ihrer Zweckbindungen passiviert werden und damit das Jahresergebnis nicht beeinflussen. Die Schätzung der Zusprachen basiert auf den Erfahrungen der letzten Jahre und der aktuellen Prognose 2019, wobei es in diesem sehr projektorientierten Bereich kurzfristig zu grösseren Veränderungen kommen kann. In Kapitel 5.1 des vorliegenden Budgetberichtes werden die folgenden Schätzwerte berücksichtigt, um damit das Budget 2020 getrennt nach den Finanzierungsquellen «öffentlichen Hand» und «Drittmittel» darzustellen.

in Mio. Franken	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Prognose 2019	Plan 2020
Zusprachen Nationalfonds	69.4	78.7	67.8	76.8	78.9	77.5	78.0
Zusprachen Drittmittel	77.7	79.9	80.1	80.9	92.9	85.0	86.0
Total Projektzusprachen Nationalfonds und Dritte	147.1	158.6	147.9	157.7	171.9	162.5	164.0

3 Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen

3.1 Studierende und Doktorierende im gesamtschweizerischen Vergleich (Herbstsemester 2018)

Auf gesamtschweizerischer Ebene hat sich die Zunahme der Anzahl Studierender und Doktorierender an universitären Hochschulen auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. In der folgenden Tabelle wird die vom Bundesamt für Statistik¹⁾ veröffentlichte gesamtschweizerische Entwicklung dargestellt. Dabei handelt es sich um den Vergleich zwischen den Jahren 2017 und 2018 bezogen jeweils auf das Herbstsemester.

Jahre Ausbildungsstufe	2017/2018	2018/2019	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Total Universitäre Hochschulen	143'143	145'341	2'198	1.5%
davon Studierende	117'934	119'873	1'939	1.6%
davon Doktorierende	25'209	25'468	259	1.0%

1) Quelle: Studierende an den universitären Hochschulen 2018/2019, Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel 2019

Im Folgenden wird den vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten gesamtschweizerischen Zuwachsraten die Entwicklung an der Universität Basel gegenübergestellt. Der Vergleich der Herbstsemester 2017 zu 2018 macht deutlich, dass die Universität Basel zum ersten Mal seit mehreren Jahren einen doch erheblichen Rückgang von Studierenden und Doktorierenden (im Total minus 1.6%) hinnehmen musste.

Jahre Herkunft	2017/2018	2018/2019	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Universität Basel gesamt	12'873	12'673	-200	-1.6%
Kanton Basel-Stadt	2'239	2'190	-49	-2.2%
Kanton Basel-Landschaft	2'632	2'549	-83	-3.2%
Übrige Schweiz	4'945	4'909	-36	-0.7%
Ausland	3'057	3'025	-32	-1.0%

Die deutlichsten Abnahmen sind bei den Studierenden des Kantons Basel-Landschaft und Basel-Stadt zu verzeichnen. In beiden Trägerkantonen ist dabei die Umsetzung der Schulharmonisierung der wesentliche Einflussfaktor, der sich aller Voraussicht nach in den Folgejahren (allerdings auf tieferem Niveau) wieder umkehren dürfte.

Bereits in den Vorjahren hat sich das Wachstum der Studierenden- und Doktorierendenzahlen an der Universität Basel abgeflacht und ist tiefer ausgefallen als im gesamtschweizerischen Durchschnitt. Dies hat zu einem Rückgang des Anteils der Studierenden und Doktorierenden der Universität Basel an der Gesamtzahl der Studierenden und Doktorierenden in der Schweiz geführt. Durch den im Herbstsemester beobachteten Rückgang hat sich diese Tendenz verstärkt fortgesetzt.

3.2 Studierende und Doktorierende an der Universität im Herbstsemester 2019

Für das Herbstsemester 2019 stehen noch keine gesamtschweizerischen Angaben über die Anzahl Studierender und Doktorierender zur Verfügung. Die Entwicklung an der Universität Basel zeigt jedoch, dass es im Herbstsemester 2019 über alle Ausbildungsstufen hinweg mit plus 1,1% im Vergleich zum starken Rückgang des Vorjahres (minus 1,6 %) wieder zu einem leichten Anstieg kommt. Die Gesamtzahl der Immatrikulierten der Universität Basel berechnet sich dabei ohne 554 Immatrikulationen im Bereich der universitären Weiterbildung (im Vorjahr 484).

Herkunft	Jahre	2018/2019	2019/2020	Veränderung 18/19 zu 19/20	in Prozent
Total Immatrikulierte		12'673	12'811	138	1.1%
Kanton Basel-Stadt		2'190	2'216	26	1.2%
Kanton Basel-Landschaft		2'549	2'614	65	2.6%
Übrige Schweiz		4'909	4'879	-30	-0.6%
Ausland		3'025	3'102	77	2.5%

Der leichte Zuwachs ist in erster Linie auf die wieder ansteigenden Studierendenzahlen aus den beiden Trägerkantonen zurückzuführen, wobei die im Vorjahr zu verzeichnende starke Abnahme von Maturanden und Maturandinnen aufgrund der Umstellung der Ausbildungssysteme (Stichwort Harnos) noch nicht vollständig wettgemacht werden konnte. Zudem trägt die ebenfalls wieder zunehmende Anzahl Doktorierender, insbesondere jener aus dem Ausland, zum leichten Wachstum bei.

Im Folgenden werden die Entwicklungen bei den Studierenden und Doktorierenden getrennt betrachtet, um die Trends auf Herkunftsebene noch detaillierter aufzeigen zu können.

- **Studierende**

Herkunft	Jahre	2018/2019	2019/2020	Veränderung 18/19 zu 19/20	in Prozent
Total Studierende		9'885	9'910	25	0.3%
Kanton Basel-Stadt		1'926	1'941	15	0.8%
Kanton Basel-Landschaft		2'235	2'301	66	3.0%
Übrige Schweiz		4'115	4'093	-22	-0.5%
Ausland		1'609	1'575	-34	-2.1%

Bei den Studierenden zeigt sich, dass sich der Negativtrend des Vorjahres im Herbstsemester 2019/2020 mit plus 0,3 % wieder leicht gedreht hat, was einzig dem Zuwachs der Studierendenzahlen aus den beiden Trägerkantonen zu verdanken ist. Die Anzahl Studierenden aus der übrigen Schweiz ist hingegen leicht rückläufig (minus 0,5%). Bei den Studierenden aus dem Ausland setzt sich der deutliche Rückwärtstrend aus dem Vorjahr (minus 1,8%) mit minus 2,1% verstärkt fort.

- **Doktorierende**

Herkunft	Jahre	2018/2019	2019/2020	Veränderung 18/19 zu 19/20	in Prozent
Total Doktorierende		2'788	2'901	113	4.1%
Kanton Basel-Stadt		264	275	11	4.2%
Kanton Basel-Landschaft		314	313	-1	-0.3%
Übrige Schweiz		794	786	-8	-1.0%
Ausland		1'416	1'527	111	7.8%

Bei den Doktorierenden kommt es im aktuellen Herbstsemester zu einer deutlichen Kehrtwende. Nach einem Rückgang im Vorjahr von minus 1,2% ist im aktuellen Herbstsemester ein erfreulicher Anstieg von 4,1% zu verzeichnen, der primär auf die Doktorierenden aus dem Ausland zurückzuführen ist.

Die in den letzten Jahren beobachtete Abschwächung der Wachstumsraten bzw. der erstmals verzeichnete absolute Rückgang der Studierendenzahlen haben sich in der Finanzplanung zur vierten Leistungsperiode sowohl auf die Beiträge gemäss Interkantonaler Universitätsvereinbarung (IUV) als auch auf den Beitrag nach Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) niedergeschlagen. Den Bewegungen innerhalb der Gesamtimmatrikulationen muss universitätsintern deshalb auch weiterhin sehr hohe Beachtung geschenkt werden, da die IUV-Beiträge und die Beiträge des Bundes neben den Beiträgen der Trägerkantone die „dritte“ wichtige Finanzquelle für die Grundfinanzierung der Universität darstellen. Für beide Zahlungen gilt dabei, dass neben der absoluten Zahl der Immatrikulierten auch die Verteilung auf die einzelnen Fachrichtungen von grosser finanzieller Bedeutung ist, da je nach IUV-Fakultätsgruppe unterschiedliche Beiträge zugesprochen werden.

4 Planungswerte pro Fakultät

Im Folgenden werden die Eckwerte für die einzelnen Fakultäten aufgeführt. Diese beschränken sich auf die drei Positionen Personal- und Betriebsaufwand sowie eigene Erträge. Raumaufwand, Investitionen in Apparate und Informatik, Berufungszusagen sowie Aufwendungen für Mobiliar und Unterhalt werden zentral budgetiert und unter dem Bereich **Gesamtuniversitär, nicht zuteilbar** eingestellt (siehe 4.11). Im Budgetjahr 2020 sind im Personalaufwand für die Arbeitgeberbeiträge pauschal über alle Gliederungseinheiten 19,5% eingerechnet (wie im Vorjahr). Ausserdem beinhaltet der Personalaufwand die Auswirkungen von Stufenanstieg und Teuerung.

4.1 Theologische Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	3'287'874	3'307'753	3'242'147
Betriebsaufwand	177'194	139'000	75'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	3'465'068	3'446'753	3'317'147
Erträge	-4'741	-6'500	-6'500
Finanzierungsbeitrag Universität	3'460'327	3'440'253	3'310'647

Im Personalaufwand 2020 kommt es aufgrund eines Transfers von Bibliotheksstellen inkl. dazugehörige Erwerbungsmiteln in die Universitätsbibliothek zu einer Abnahme des Fakultätsbudgets. Zusätzlich reduziert die Fakultät auf Basis ihrer Planungen zur Erfüllung des Sparauftrages sowohl den Personalaufwand als auch die Betriebsmittel. Insgesamt führen diese Massnahmen zu einem Rückgang des Fakultätsbudgets um CHF 0,16 Mio., Stufenanstieg und Teuerung führen auf dieser reduzierten Basis zu einem Anstieg des Personalaufwandes (plus CHF 30'000). Darüber hinaus sind auf Basis des genehmigten Entwicklungs- und Strukturplans für die Theologische Fakultät im Jahr 2020 keine zusätzlichen finanziellen Zusprachen vorgesehen.

4.2 Juristische Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	10'744'761	11'190'660	11'193'167
Betriebsaufwand	589'997	915'000	954'200
Aufwendungen Personal und Betrieb	11'334'758	12'105'660	12'147'367
Erträge	-46'190	-96'000	-50'000
Finanzierungsbeitrag Universität	11'288'568	12'009'660	12'097'367

Zwischen Betriebsaufwand und Erträge kommt es zu einer budgetneutralen Anpassung der beiden Positionen von jeweils CHF 46'000. Die Reorganisation der Fakultätsleitung führt zudem zu

einer Umschichtung zwischen Personal- und Betriebsaufwand in Höhe von CHF 0,1 Mio. Daneben bewirken Stufenanstieg und Teuerung eine Erhöhung des Personalaufwands von knapp CHF 0,1 Mio.

4.3 Medizinische Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	28'577'521	26'221'713	26'930'165
Betriebsaufwand	9'102'489	7'849'320	7'791'300
Aufwendungen Personal und Betrieb	37'680'010	34'071'033	34'721'465
Erträge	-7'178'221	-21'000	-21'000
Finanzierungsbeitrag Universität	30'501'788	34'050'033	34'700'465

Die Medizinische Fakultät umfasst neben dem Dekanat und den damit verbundenen Spezialbereichen (Studiendekanat, Hausarztmedizin) auch die innerhalb der Medizinischen Fakultät gebildeten Departemente Biomedizin, Sport, Bewegung und Gesundheit, Public Health (Pflegerwissenschaft, European Center of Pharmaceutical Medicine ECPM) und Biomedical Engineering. Zusätzlich bezahlt die Universität für universitäre Leistungen in Lehre und Forschung der Klinischen Medizin an die leistungserbringenden Universitätsspitäler bzw. Spitäler mit universitären Kliniken insgesamt CHF 90,9 Mio. (Vorjahr CHF 91,5 Mio.). Diese Zahlungen sind zentral budgetiert (vgl. Kap. 4.11) und in der obigen Tabelle nicht enthalten. Die ausgewiesene Reduktion beinhaltet zum einen in einer Gesamthöhe von CHF 0,9 Mio. die zweite Tranche der im fakultären Umsetzungsplan vorgesehenen Sparmassnahmen der Medizinischen Fakultät für die 4. Leistungsperiode und zum anderen zu einer Zuweisung einer aktuell noch vakanten Professur im Bereich der Pharmakologie (plus CHF 0,3 Mio.). Trotz dieser gekürzten Zahlungen für die Lehre und Forschung in der Klinischen Medizin erhält die Medizinische Fakultät insgesamt den gleichen Gesamtfinanzierungsbeitrag wie im Vorjahr (CHF 125,6 Mio.) und ist damit weiterhin wertmässig die grösste Gliederungseinheit im universitären Budget.

Wesentliche Anpassungen in den oben ausgewiesenen Planwerten der Medizinischen Fakultät können wie folgt kommentiert werden: Erstens kommt es zu einer budgetneutralen Verschiebung zwischen Personal- und Betriebsaufwand im Departement Sport, Bewegung und Gesundheit (CHF 60'000 zu Gunsten Personal). Zweitens erhöht sich der Personalaufwand durch die Ausfinanzierung einer zusätzlichen Assistenzprofessur im Bereich Pflegewissenschaft um CHF 0,15 Mio. Drittens werden insgesamt CHF 0,22 Mio. zusätzliche Personalmittel für den Ausbau der Studienplätze in der Humanmedizin benötigt (zu Lasten der gesamtuniversitär für diesen Ausbau reservierten Mittel). Und schliesslich führen Stufenanstieg und Teuerung zu einer Anpassung des Personalaufwands von plus CHF 0,3 Mio.

Für die weiteren Detailpositionen der operativen Einzelbereiche der Medizinischen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.3).

4.4 Philosophisch-Historische Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	33'616'468	33'595'815	33'239'402
Betriebsaufwand	1'833'683	1'579'420	1'439'800
Aufwendungen Personal und Betrieb	35'450'152	35'175'234	34'679'202
Erträge	-104'530	-159'070	-49'400
Finanzierungsbeitrag Universität	35'345'622	35'016'164	34'629'802

Der im Budget 2020 sich ergebende Finanzierungsbeitrag der Universität für die Philosophisch-Historische Fakultät sinkt im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,4 Mio. Diese im Saldo ausgewiesene Abnahme der Budgetmittel setzt sich wie folgt zusammen: Zum einen führt die auf gesamtuniversitärer Ebene neutrale Vakanzenbewirtschaftung im Bereich der Professuren zu einer Reduktion des Personalaufwandes (minus CHF 0,2 Mio.). Zum anderen setzt die Fakultät ihren Sparauftrag weiter planmässig um (minus CHF 0,5 Mio.). Im Einzelnen kommt es dabei innerhalb der Departemente zur Streichung von Mitteln bei Wiederbesetzungen von Professuren, zu Kürzungen im Stellenplan für Assistierende und Hilfsassistierende und zur Anpassung von Betriebsmitteln. Daneben führen budgetneutrale Anpassungen in den einzelnen Departementen der Fakultät zwischen Betriebsaufwand und Erträgen zu einer beidseitigen Reduktion von jeweils CHF 0,1 Mio. Und schliesslich bewirken Stufenanstieg und Teuerung eine Erhöhung des Personalaufwands um CHF 0,3 Mio.

Für die weiteren Detailpositionen der einzelnen Departemente in der Philosophisch-Historischen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.4).

4.5 Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	79'017'695	84'578'418	84'273'704
Betriebsaufwand	14'479'235	15'241'953	14'937'600
Aufwendungen Personal und Betrieb	93'496'930	99'820'371	99'211'303
Erträge	-2'078'959	-2'240'000	-2'382'000
Finanzierungsbeitrag Universität	91'417'972	97'580'371	96'829'303

Der im Saldo mit rund CHF 0,8 Mio. gesunkene Finanzierungsbeitrag für die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät beinhaltet im Rahmen der Detailplanungen mehrere gegenläufige Effekte:

- Im Rahmen des fakultären Umsetzungsplan zur Erreichung der Sparvorgaben kommt es auf Ebene der Departemente zu einer weiteren Etappe von Massnahmen in einer Gesamthöhe von minus CHF 1,1 Mio.). Im Personalaufwand beträgt die Reduktion rund CHF 0,9 Mio. in

den Departementen Biozentrum, Chemie, Physik, Umweltwissenschaften und Dekanat, im Betriebsaufwand führen die Massnahmen zu einer Reduktion von CHF 0,2 Mio.

- Die Zentralisierung der Bewirtschaftung der baulichen Infrastruktur (insbesondere Hausdienste und Gebäudeautomation) führt zu einem gesamtuniversitär budgetneutralen Personaltransfer vom Biozentrum in den Bereich Facilities (minus CHF 0,5 Mio.).
- Durch Stufenanstieg und Teuerung kommt es zu einem Anstieg des Personalaufwands um CHF 0,8 Mio.

Für weitere Details der operativen Einzelbereiche der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.5).

4.6 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	9'012'829	9'659'615	9'845'121
Betriebsaufwand	676'403	641'100	641'100
Aufwendungen Personal und Betrieb	9'689'233	10'300'715	10'486'221
Erträge	-68'118	-40'000	-40'000
Finanzierungsbeitrag Universität	9'621'115	10'260'715	10'446'221

Im Personalaufwand 2020 kommt es im Vergleich zum Budget 2019 bei der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu einer Erhöhung von CHF 0,2 Mio. Neben einer Reihe von kleineren Anpassungen bzw. Korrekturen im Rahmen der Detailpersonalplanung und der auf gesamtuniversitärer Ebene neutralen Vakanzenbewirtschaftung im Bereich der Professuren (Effekt insgesamt plus CHF 0,1 Mio.) führen Stufenanstieg und Teuerung im Jahr 2020 zu einer weiteren Erhöhung des Personalaufwands um CHF 0,1 Mio. Die übrigen Budgetpositionen bleiben für das Planjahr 2019 unverändert.

4.7 Fakultät für Psychologie

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	10'375'001	9'692'549	9'370'744
Betriebsaufwand	1'047'295	727'500	533'500
Aufwendungen Personal und Betrieb	11'422'297	10'420'049	9'904'244
Erträge	-977'644	-36'000	-36'000
Finanzierungsbeitrag Universität	10'444'653	10'384'049	9'868'244

Der Finanzierungsbeitrag für die Fakultät für Psychologie geht im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,5 Mio. zurück. Zum einen kommt es im Personalaufwand 2020 zu einem gesamtuniversitär budgetneutralen Transfer von IT-Supportstellen an die zentralen IT Services (minus CHF 0,4

Mio.). Zum anderen reduziert die Fakultät im Rahmen der Sparvorgaben ihren Betriebsaufwand um knapp CHF 0,2 Mio. Schliesslich bewirken Stufenanstieg und Teuerung eine Erhöhung des Personalaufwands um CHF 0,1 Mio.

4.8 Interdisziplinäre Bereiche

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	3'181'989	3'133'947	3'315'122
Betriebsaufwand	287'578	333'000	319'300
Aufwendungen Personal und Betrieb	3'469'567	3'466'947	3'634'422
Erträge	-15'608	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	3'453'959	3'466'947	3'634'422

Dieser Bereich beinhaltet das Europainstitut, das Institut für Bio- und Medizinethik, das Center for Philanthropy Studies (CEPS) und Institut für Bildungswissenschaften. Im Vergleich zum Budget 2019 kommt es im Jahr 2020 neben kleineren Anpassungen des Betriebsaufwandes im Rahmen der Umsetzung der Sparvorgaben zu einer Aufstockung bei den Assistierenden und der Bewilligung einer Zusatzstelle in der Studienadministration des Europainstituts (Effekt insgesamt plus CHF 0,15 Mio.). Darüber hinaus bewirken Stufenanstieg und Teuerung eine Erhöhung des Personalaufwands um CHF 30'000. Für weitere Detailangaben der einzelnen Institute wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.6).

4.9 Zentrale Dienstleistungsbereiche

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	26'334'605	26'513'357	27'294'773
Betriebsaufwand	14'571'023	13'520'000	13'341'600
Aufwendungen Personal und Betrieb	40'905'628	40'033'357	40'636'373
Erträge	-1'612'490	-1'304'000	-1'304'000
Finanzierungsbeitrag Universität	39'293'138	38'729'357	39'332'373

Hier werden die Dienstleistungsbereiche Universitätsbibliothek und IT Services zusammengefasst. Beide Bereiche nehmen wichtige Querschnittsfunktionen für die akademischen Bereiche Lehre und Forschung wahr, die es aufgrund von gestiegenen quantitativen aber auch qualitativen Anforderungen ständig zu überprüfen gilt.

Für die Universitätsbibliothek wird im Jahr 2020 ein im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufiger Finanzierungsbeitrag von insgesamt CHF 22,6 Mio. (Vorjahr CHF 22,8 Mio.) eingesetzt. Im Detail sind die folgenden gegenläufige Effekte enthalten: Erstens konnten im Rahmen der Reorganisation und Neuzuweisung von Bereichen im Rahmen von Pensionierungen Synergien realisiert wer-

den (Einsparungen von CHF 0,5 Mio.). Zweitens kommt es auf Basis der Integration der Bibliotheksdienste der Theologischen Fakultät zu einer Erhöhung des Budgets der Universitätsbibliothek (plus 0,2 Mio.). Und schliesslich führen Stufenanstieg und Teuerung zu einer Erhöhung des Personalaufwands von CHF 0,1 Mio. In den Zahlen der Universitätsbibliothek nicht enthalten und weiterhin noch zentral budgetiert sind die Aufwendungen für die kooperative Speicherbibliothek in Büron (Kanton Luzern), an der die Universität seit dem Jahr 2014 mit einem Aktienkapital von rund 19% beteiligt ist.

Für die IT Services als zentraler Provider für die Informationstechnologie innerhalb der Universität gilt, dass für das Jahr 2020 eine Erhöhung des Finanzierungsbeitrages von rund CHF 0,8 Mio. notwendig wird. Für den weiteren Ausbau des zentralen IT-Supports werden den IT Services CHF 0,1 Mio. für eine zusätzliche Stelle zugesprochen. Im Betriebsaufwand werden im Rahmen von gesamtuniversitär budgetneutralen Verschiebungen CHF 0,05 Mio. zugewiesen. Durch den Transfer von IT-Stellen aus der Fakultät für Psychologie steigt der Personalaufwand um weitere CHF 0,5 Mio. Zusätzlich werden bisher im Betriebsaufwand pauschal eingestellte Mittel budgetneutral in Stellen umgewandelt (Effekt CHF 0,3 Mio.). Und schliesslich führen Stufenanstieg und Teuerung zu einer Erhöhung des Personalaufwands von CHF 0,15 Mio.

4.10 Rektorats- und Verwaltungsbereiche

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	26'034'347	27'430'773	28'585'190
Betriebsaufwand	4'869'094	5'371'000	5'354'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	30'903'440	32'801'773	33'939'190
Erträge	-1'368'397	-885'600	-938'600
Finanzierungsbeitrag Universität	29'535'044	31'916'173	33'000'590

Folgende Bereiche sind operativ und organisatorisch hier zusammengefasst:

- Rektorat (Rektorin, Vizerektoren, Verwaltungsdirektor)
- Generalsekretariat (inkl. Qualitätsentwicklung, Nachhaltigkeit, Diversity, Archiv und Sammlungen), Kommunikation & Marketing (Kommunikation, Marketing & Event, Web Services, Studienberatung), Innovation & Corporate Relations, Nationale & Internationale Zusammenarbeit und Fundraising
- Forschung, Nachwuchsförderung, Wissens- und Technologietransfer, Grants Office und EU-research
- Student Services, Studienangebotsentwicklung, Graduiertenausbildung, Sprachenzentrum, New Media Center, Bildungstechnologien, Hochschuldidaktik, Career Service Center und Advanced Studies
- Verwaltungsdirektion (Rechtsdienst, Human Resources, Facilities, Finanzen und Controlling, SAP-Kompetenzzentrum).

Für die Rektoratsbereiche und die Verwaltungsdirektion ergibt sich für das Planjahr 2020 ein Anstieg der benötigten Mittel von rund CHF 1,1 Mio. Dieser Anstieg resultiert nahezu ausschliesslich aus Massnahmen im Personalaufwand, die deshalb zusätzlich erläutert werden:

- Der Personalaufwand in den Rektoratsbereichen steigt um insgesamt CHF 0,2 Mio. an. CHF 0,1 Mio. betrifft dabei Lohnanpassungen im Rahmen einer Aufgaben- und Funktionsüberprüfung, die durch eine entsprechende Reduktion von zentral vorhandenen Betriebsmitteln gesamtuniversitär neutralisiert wird. CHF 0,1 Mio. werden für Anstellungserhöhungen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Akkreditierung eingesetzt, die aus strategischen Mitteln finanziert werden.
- In der Verwaltungsdirektion kommt es im Rahmen der ab dem Jahr 2018 begonnenen Neuausrichtung des Gesamtbereiches Facilities (ehemals Ressort Bauten/Haustechnik/Sicherheit und Strategische Immobilienplanung) zu einem weiteren Aufbau von Personalressourcen (plus CHF 0,7 Mio.). CHF 0,5 Mio. dieser Erhöhung liegt ein Transfer von bisher direkt im Biozentrum verorteter Stellen zugrunde, der sich gesamtuniversitär allerdings budgetneutral verhält. Die verbleibenden CHF 0,2 Mio. werden für eine Aufstockung des Personals im Bereich der Gebäudeautomation im Hinblick auf die Inbetriebnahme des Neubaus Biozentrum und weiterer Neubauten eingesetzt. Für diesen Gesamtbereich ist generell noch anzumerken, dass diese Erhöhungen aufgrund der ab dem Jahr 2018 neu eingeführten Spartenrechnung «Immobilien» das Gesamtergebnis der Universitätsrechnung nicht direkt beeinflussen.
- Und schliesslich bewirken Stufenanstieg und Teuerung für Rektorat und Verwaltung insgesamt eine Erhöhung des Personalaufwands um CHF 0,2 Mio.

4.11 Gesamtuniversitär – zentrale Positionen

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	20'512'445	11'298'096	12'267'061
Betriebsaufwand	34'370'869	29'985'187	30'672'890
Raumaufwand	58'929'989	62'056'946	69'692'021
<i>davon Fremdmieten</i>	<i>18'644'419</i>	<i>16'879'334</i>	<i>17'499'000</i>
<i>davon Abgeltung Grundmiete an BS</i>	<i>16'915'278</i>	<i>17'199'785</i>	<i>17'548'000</i>
<i>davon Abschreibungen</i>	<i>1'771'377</i>	<i>3'797'000</i>	<i>3'797'000</i>
<i>davon Zinsen</i>	<i>-</i>	<i>2'336'304</i>	<i>934'522</i>
Immobilienfonds	19'075'086	30'500'000	24'500'000
Apparate und EDV	17'336'633	22'100'000	21'600'000
Aufwendungen für Berufungszusagen	3'420'078	2'700'000	2'700'000
Mobiliar und Unterhalt	3'106'460	5'500'000	5'500'000
Lehre und Forschung der Klinischen Medizin in den universitären Kliniken	92'559'559	91'509'059	90'875'059
TOTAL AUFWENDUNGEN	249'311'119	255'649'288	257'807'030
Erträge	-33'801'531	-29'686'138	-29'817'000
Finanzierungsbeitrag Universität	215'509'587	225'963'150	227'990'030

Alle Aufwandpositionen, die nicht direkt einzelnen Fakultäten oder Departementen zuweisbar sind (wie der Universitätssport, die Kinderkrippe oder die Mensa), sowie die gesamtuniversitär abgerechneten Erträge (im Wesentlichen Semester- und Prüfungsgebühren) sind dem Bereich „Gesamtuniversitär – zentrale Positionen“ zugeordnet. Für diesen Budgetbereich ist das Rektorat direkt verantwortlich.

Der Bereich „Gesamtuniversitär – zentrale Positionen“ beinhaltet, aufgeteilt nach den Hauptkategorien Personal, Betrieb, Raum, Investitionen und Erträge, die folgenden Positionen:

PERSONALAUFWAND:

- Die Personalmittel für vakante Professuren und mögliche Beförderungen werden nicht in den einzelnen Departementen, sondern zentral bewirtschaftet werden. Hierfür sind im Budget 2020 CHF 2,9 Mio. eingesetzt. Diese werden erst ab dem Eintritts- bzw. Beförderungstermin zur betreffenden Organisationseinheit verschoben.
- Zusätzlich sind die von der Universität geplanten Fluktuationseinsparungen im Gesamtbudget der Universität hier pauschal und zentral eingestellt, womit sich die Verfügungssumme im universitären Personalbudget um CHF 6,5 Mio. (wie im Vorjahr) reduziert.
- Der hier budgetierte Personalaufwand enthält ausserdem die Unterhaltszulagen (CHF 3,2 Mio.), weitere Aufwendungen in Höhe von insgesamt CHF 1,5 Mio. (Prüfungs- und Kollegien-geldentschädigungen, Universitätsrat, Regenz und Rekurskommission, Ombudsstelle, trans-fakultäre Querschnittprogramme, Pauschalspesen, Vertretungen bei Schwangerschaftsur-laub oder längerer Krankheit), Auswirkung von Stufenanstieg/Teuerung (CHF 0,1 Mio.) und den zentral einzustellenden Teuerungsausgleich für den universitären Rentnerinnenbestand in Höhe von CHF 2,5 Mio.
- Den vierten Bereich innerhalb der Personalaufwendungen stellen die zentral zur Verfügung gestellten Dienstleistungsangebote sowohl für die Studierenden als auch für die Universitäts-angehörigen dar (Universitätssport CHF 1,6 Mio., skuba CHF 0,15 Mio., avuba CHF 0,1 Chor und Orchester CHF 0,05 Mio.).
- Schliesslich sind hier auch die Personalmittel für die gesamtuniversitären Core Facilities ent-halten. Aktuell sind dies die Tierbetriebe (CHF 5,3 Mio.), SciCore für High Performance Com-puting (CHF 0,5 Mio.) und neu ab 2020 auch das Data-Analytics-Center (CHF 0,9 Mio.).

BETRIEBSAUFWAND:

- Für Steuern (insbesondere Mehrwertsteuerablieferungen), Abgaben (Versicherungsprämien, Pro Litteris, Schadenfälle) und Geschäftsprüfungen sind insgesamt CHF 1,8 Mio. budgetiert.
- Derzeit noch zentral eingestellt sind Zusatzaufwendungen in Höhe von rund CHF 6,8 Mio. Darin enthalten sind: CHF 2,5 Mio. Cash-Beteiligungen an nationalen Forschungsschwer-punkten, zweckgebundene Projektzusprachen in Höhe von CHF 0,9 Mio. für den Ausbau der Studienplätze in der Humanmedizin, CHF 1,1 Mio. für bereits existierende Forschungskoope-rationen, CHF 0,6 Mio. für den Betrieb der Speicherbibliothek und CHF 1,7 Mio. für anste-hende Kooperationen und Projekte.
- Für die Personalbeschaffung (Anzeigen, Inserate, Spesen Berufungsverfahren, Bewilligun-gen) sowie Personalanlässe und -weiterbildung sind CHF 1,2 Mio. eingestellt.
- Für die zentral abgerechneten Frankaturaufwendungen werden CHF 0,7 Mio. benötigt.
- Für den Betrieb der Kinderkrippe (CHF 0,7 Mio.) und der Verpflegungsbetriebe (CHF 0,3 Mio.) sind insgesamt CHF 1,0 Mio. budgetiert.
- Für im Staatsvertrag festgelegte und zu zahlende Leistungen des Kantons Basel-Stadt (Staatsarchiv, Infrastrukturnutzungen für Museumsbibliotheken, Büros und Raum- bzw. Hal-lennutzungen) werden für das Jahr 2020 insgesamt CHF 1,4 Mio. benötigt.
- Die Abgeltung für die Lehre und Forschung des Schweizerischen Tropen- und Public-Health- Instituts (Swiss TPH) beträgt insgesamt CHF 6,0 Mio.
- Die universitäre Beteiligung am Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology (IOB) beläuft sich im Jahr 2020 auf CHF 1,4 Mio.
- Der gesamtuniversitäre Betriebsaufwand beinhaltet den Beitrag an den Forschungsfonds von CHF 0,8 Mio., das Kompetenzkonto des Rektorates in Höhe von CHF 0,5 Mio. und Betriebs-kosten von CHF 1,8 Mio. für die Core Facilities (Tierbetriebe, SciCore, Data-Analytics-Center Genomics Facility).
- Für die Bereiche Studierende und Mittelbau (Studierendenaustausch, Förderstipendien, Gra-duiertenförderung, Reisefonds und Rückerstattung von Studiengebühren) werden jährlich rund CHF 5,1 Mio. eingestellt.
- Die zu zahlenden Beiträge für die interuniversitäre Zusammenarbeit belaufen sich gesamthaft auf CHF 0,6 Mio.

- Für den Betrieb von Universitätssport (CHF 1,3 Mio.) und Chor und Orchester (CHF 13'000) werden die entsprechenden Budgetpositionen separat eingestellt. Auch die mit der skuba und avuba bestehenden Leistungsvereinbarungen führen hier zu Aufwendungen in Höhe von rund CHF 0,2 Mio. Diesen Bereichen bzw. dem hier ausgewiesenen Betriebsaufwand stehen teilweise auch Erträge gegenüber (vgl. Erträge).

RAUMAUFWAND:

Der Raumaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2019 um CHF 7,6 Mio. neu auf CHF 69,7 Mio. im Jahr 2020. Dieser Zuwachs beruht auf mehreren Effekten. Zum einen beinhalten die Planungen für den Neubau Biozentrum Mehrkosten in Höhe von per Saldo CHF 6,2 Mio. (Umzugskosten in Höhe von CHF 4,1 Mio., CHF 3,5 Mio. für den anlaufenden Betrieb, u.a. für Energie, Unterhalt, FM-Services sowie eine Reduktion der Zinskosten um CHF 1,4 Mio.). Zum anderen kommt es im Bereich der Fremdmieten und kantonalen Mieten zu einer im Saldo leichten Erhöhung von insgesamt CHF 0,9 Mio. und weiteren CHF 0,5 Mio. verteilt auf alle übrigen Positionen im Raumbudget.

Die aktuell ausgewiesene Gesamtsumme im Raumaufwand von CHF 69,7 Mio. setzt sich zusammen aus Grundmieten für die kantonalen Liegenschaften, Fremdmieten, Abschreibungen, Zinsen, Mietnebenkosten, Betriebskosten, Reinigung und Unterhalt. Die Aufteilung im Jahr 2020 stellt sich wie folgt dar: Für Fremdmieten werden CHF 17,5 Mio., für die Grundmiete der kantonalen Liegenschaften CHF 17,6 Mio., für Abschreibungen CHF 3,8 Mio., für Fremdkapitalzinsen CHF 0,9 Mio., für Mietnebenkosten CHF 4,8 Mio., für die Reinigungskosten CHF 5,7 Mio. und für die Stromkosten CHF 5,5 Mio. budgetiert. Daneben sind für Wasser- und Heizkosten (CHF 4,0 Mio.), Wartung von Anlagen und Einrichtungen (CHF 3,4 Mio.), Abgaben und Gebühren (CHF 2,4 Mio.) und für Umzüge (CHF 4,1 Mio.) weitere Aufwendungen budgetiert.

IMMOBILIENFONDS:

Ab dem Jahr 2005 werden die Aufwendungen des Immobilienfonds im Sinne einer Fondsrechnung gesondert ausgewiesen. Aufgrund eines vollständigen Ausweises der Aufwandseite erfolgt der Ausweis im Budgetbericht im Bereich der gesamtuniversitären Leistungen. Dabei wird hier lediglich die Einlage der Mittel für das Planjahr 2020 in Höhe von CHF 24,5 Mio. (im Vorjahr CHF 30,5 Mio.) ausgewiesen. Die Verwendung erfolgt im Rahmen der separat geführten Fondsrechnung.

INVESTITIONEN:

- Für Apparate und EDV sind CHF 21,6 Mio. (Vorjahr CHF 22,1 Mio.) eingestellt (nach der Feinbudgetierung Ende 2019 erfolgt die Verteilung auf die Departemente). Diese Reduktion geht zu Lasten der in diesem Budget enthaltenen zentralen Reserve für Neu- oder Ersatzbeschaffungen (bisher CHF 1,0 Mio. neu auf 0,5 Mio. gesenkt).
- Für Berufungszusagen ist ein Betrag von CHF 2,7 Mio. vorgesehen.
- Für den Bereich Mobiliar und Unterhalt (auch hier erfolgt die Verteilung im Rahmen der Feinbudgetierung) beträgt der Planwert CHF 5,5 Mio.

ERTRÄGE:

- Die Studiengebühren als wichtigster eigener Ertragsposten der Universität werden zentral budgetiert. Für das Jahr 2019 wird davon ausgegangen, dass sich das Gesamtvolumen mit CHF 18,3 Mio. leicht über Vorjahresniveau (plus CHF 0,1 Mio.) bewegt.
- Für Rückerstattungen von Versicherungsleistungen im Personalbereich (Unfälle, Krankentagegeld, usw.) sind CHF 0,2 Mio. eingesetzt.
- Im Rahmen der interuniversitären Zusammenarbeit kommt es zu Rückerstattungen in Höhe von CHF 0,3 Mio.
- In den von der Universität angemieteten bzw. in deren Besitz befindlichen Gebäuden kommt es vereinzelt aufgrund von Zwischennutzungen durch Dritte zu Mieterträgen und auch für die Parkplatznutzung sind entsprechende Gebühren zu entrichten (insgesamt CHF 7,4 Mio., Vorjahr CHF 9,2 Mio.).

- Für die zentral erbrachten Leistungen der Tierbetriebe sind von den Forschenden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung Gebühren in Höhe von CHF 1,9 Mio. zu entrichten.
- Die von der skuba und avuba erhobenen Mitgliedsbeiträge werden gemäss Leistungsvereinbarung hier budgetiert (CHF 0,3 Mio.). Der Universitätssport verlangt für sein vielfältiges Angebot (inkl. Fitnesscenter) Teilnahmegebühren in einer Gesamthöhe von CHF 1,3 Mio.

5 Beilagen

5.1 Budget 2020 gegliedert nach Budget der öffentlichen Hand und Drittmittelbereich

in Franken	Rechnung 2018			Budget 2019			Budget 2020		
	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total
Personalaufwand	250'695'535	125'650'280	376'345'815	246'622'695	124'000'000	370'622'695	249'556'595	125'000'000	374'556'595
Betriebsaufwand	82'004'860	32'890'763	114'895'623	76'302'480	23'500'000	99'802'480	76'060'290	24'000'000	100'060'290
Raumaufwand	58'929'989	318'208	59'248'197	62'056'946	1'000'000	63'056'946	69'692'021	1'000'000	70'692'021
<i>davon Fremdmieten</i>	18'644'419	-	18'644'419	16'879'334	-	16'879'334	17'499'000	-	17'499'000
<i>davon Abgeltung Grundmiete an den Kanton BS</i>	16'915'278	-	16'915'278	17'199'785	-	17'199'785	17'548'000	-	17'548'000
<i>davon Abschreibungen</i>	1'771'377	-	1'771'377	3'797'000	-	3'797'000	3'797'000	-	3'797'000
<i>davon Zinsen</i>	-	-	-	2'336'304	-	2'336'304	934'522	-	934'522
Unterhalt und Investitionen Immobilienfonds	19'075'086	-	19'075'086	30'500'000	-	30'500'000	24'500'000	-	24'500'000
Apparate und EDV	17'336'633	7'518'918	24'855'551	22'100'000	6'000'000	28'100'000	21'600'000	6'000'000	27'600'000
Aufwendungen für Berufungszusagen	3'420'078	-	3'420'078	2'700'000	-	2'700'000	2'700'000	-	2'700'000
Mobilien und Unterhalt	3'106'460	-	3'106'460	5'500'000	2'000'000	7'500'000	5'500'000	2'000'000	7'500'000
Lehre und Forschung der Klinischen Medizin in den universitären Kliniken	92'559'559	-	92'559'559	91'509'059	-	91'509'059	90'875'059	-	90'875'059
Zuweisung (+) / Auflösung (-) nicht verwendeter Projektmittel	24'684'746	21'712'683	46'397'429	7'141'327	8'000'000	15'141'327	-	8'000'000	8'000'000
Total Aufwendungen	551'812'946	188'090'851	739'903'797	544'432'507	164'500'000	708'932'507	540'483'964	166'000'000	706'483'964
Erträge Universität (inkl. Vermögenserfolg)	-47'256'428	-3'088'269	-50'344'697	-34'474'308	-2'000'000	-36'474'308	-34'644'500	-2'000'000	-36'644'500
BETRIEBSERGEBNIS vor Beiträgen	504'556'518	185'002'582	689'559'100	509'958'199	162'500'000	672'458'199	505'839'464	164'000'000	669'839'464

5.1 Budget 2020 gegliedert nach Budget der öffentlichen Hand und Drittmittelbereich

in Franken	Rechnung 2018			Budget 2019			Budget 2020		
	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total	Öffentliche Hand	Drittmittel inkl. Nationalfonds	Total
Globalbeitrag Basel-Stadt gemäss Staatsvertrag	163'400'000	-	163'400'000	164'900'000	-	164'900'000	156'200'000	-	156'200'000
Globalbeitrag Basel-Landschaft gemäss Staatsvertrag	169'100'000	-	169'100'000	170'600'000	-	170'600'000	161'900'000	-	161'900'000
Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Studienberatung	509'700	-	509'700	509'700	-	509'700	509'700	-	509'700
Gesonderte Leistungsvereinbarung mit Kanton BS - Universitätsbibliothek	1'291'000	-	1'291'000	1'291'000	-	1'291'000	1'291'000	-	1'291'000
Beitrag Bund gemäss Universitätsförderungsgesetz (UFG/HFKG)	88'852'542	-	88'852'542	90'000'000	-	90'000'000	91'000'000	-	91'000'000
Beitrag Bund Subvention Immobilien	724'652	-	724'652	-	-	-	-	-	-
Beitrag Bund Subvention Mieten gemäss HFKG	2'337'382	-	2'337'382	2'221'000	-	2'221'000	2'274'000	-	2'274'000
Beitrag übrige Kantone gemäss IUV	78'525'786	-	78'525'786	79'900'000	-	79'900'000	80'400'000	-	80'400'000
Total Beiträge der öffentlichen Hand	504'741'062	-	504'741'062	509'421'700	-	509'421'700	493'574'700	-	493'574'700
BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen der öffentlichen Hand	184'544	-185'002'582	-184'818'038	-536'499	-162'500'000	-163'036'499	-12'264'764	-164'000'000	-176'264'764
Beiträge Schweizerischer Nationalfonds	-	78'946'601	78'946'601	-	77'500'000	77'500'000	-	78'000'000	78'000'000
Beiträge von übrigen Dritten	-	92'940'007	92'940'007	-	85'000'000	85'000'000	-	86'000'000	86'000'000
Total Beiträge von Dritten inkl. Nationalfonds	-	171'886'607	171'886'607	-	162'500'000	162'500'000	-	164'000'000	164'000'000
BETRIEBSERGEBNIS nach Beiträgen von Nationalfonds und Dritten	184'544	-13'115'975	-12'931'431	-536'499	-	-536'499	-12'264'764	-	-12'264'764
Strategiemittel 4. Leistungsperiode	-	-	-	-1'180'400	-	-1'180'400	-709'400	-	-709'400
Bildung (-) / Auflösung (+) Rücklagen aus Budgetübertragungen und Berufungszusagen	-823'625	-	-823'625	-	-	-	1'574'164	-	1'574'164
Bildung (-) / Auflösung (+) Gebundene Rücklage für Sachanlagen	3'290'526	2'441'113	5'731'639	-	-	-	-	-	-
Bildung (-) / Auflösung (+) Gebundene Rücklage für Anlagerisiken	-	10'626'420	10'626'420	-	-	-	-	-	-
Entnahme (+) Overheadmittel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausserordentlicher / Periodenfremder Erfolg	-2'045'370	48'442	-1'996'929	1'400'000	-	1'400'000	1'400'000	-	1'400'000
Abbau (+) von Reserven (z.B. Entnahme Overhead / Rücklagen)	-	-	-	-	-	-	10'000'000	-	10'000'000
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	606'074	-	606'074	-316'899	-	-316'899	-	-	-

5.2 Budget 2020-Übersicht Gliederungseinheiten

in Franken	TH	RW	BM	DSBG	DBE	MX	PI	MI	PA	UW	CH
Personalaufwand	3'242'147	11'193'167	13'646'539	4'870'234	1'467'361	6'946'032	33'239'402	7'204'741	7'750'155	15'428'912	10'742'598
Betriebsaufwand	75'000	954'200	2'744'900	550'900	82'000	4'413'500	1'439'800	484'000	2'248'200	1'374'000	1'594'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	3'317'147	12'147'367	16'391'439	5'421'134	1'549'361	11'359'532	34'679'202	7'688'741	9'998'355	16'802'912	12'336'598
Eigene Erträge	-6'500	-50'000	-	-21'000	-	-	-49'400	-	-	-180'000	-490'000
Finanzierungsbeitrag Universität	3'310'647	12'097'367	16'391'439	5'400'134	1'549'361	11'359'532	34'629'802	7'688'741	9'998'355	16'622'912	11'846'598

in Franken	PH	BZ	NX	WW	PF	IE	UB	IT	RV	ZX	TOTAL
Personalaufwand	9'245'272	33'007'489	894'536	9'845'121	9'370'744	3'315'122	15'068'160	12'226'613	28'585'190	12'267'061	249'556'595
Betriebsaufwand	1'474'500	7'243'900	519'000	641'100	533'500	319'300	8'709'000	4'632'600	5'354'000	30'672'890	76'060'290
Aufwendungen Personal und Betrieb	10'719'772	40'251'389	1'413'536	10'486'221	9'904'244	3'634'422	23'777'160	16'859'213	33'939'190	42'939'951	325'616'885
Eigene Erträge	-222'000	-1'490'000	-	-40'000	-36'000	-	-1'164'000	-140'000	-938'600	-29'817'000	-34'644'500
Finanzierungsbeitrag Universität	10'497'772	38'761'389	1'413'536	10'446'221	9'868'244	3'634'422	22'613'160	16'719'213	33'000'590	13'122'951	290'972'385

Departement Theologie(**TH**), Departement Rechtswissenschaften(**RW**), Departement Biomedizin(**BM**), Departement für Sport Bewegung und Gesundheit(**DSBG**), Departement Biomedical Engineering(**DBE**), Medizin - Weitere Bereiche(**MX**), Philosophisch-Historische Fakultät(**PI**), Departement Mathematik und Informatik(**MI**), Departement Physik(**PA**), Departement Umweltwissenschaften(**UW**), Departement Chemie(**CH**), Departement Pharmazeutische Wissenschaften(**PH**), Departement Biozentrum(**BZ**), Fakultätsleitung Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät(**NX**), Departement Wirtschaftswissenschaften(**WW**), Fakultät für Psychologie(**PF**), (**IE**) Interdisziplinäre Einrichtungen (Europainstitut, Bio- und Medizinethik, Centre for Philanthropy Studies, Institut für Bildungswissenschaften), Universitätsbibliothek(**UB**), IT-Services(**IT**), Rektorat und Verwaltung (RV), Gesamtuniversität, nicht zuteilbar(**ZX**)

5.3 Budget 2020 - Detail Medizinische Fakultät

5.3.1 Dekanat der Medizinischen Fakultät

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	4'031'606	3'986'060	4'494'876
Betriebsaufwand	2'800'975	4'141'500	4'150'500
Aufwendungen Personal und Betrieb	6'832'582	8'127'560	8'645'376
Erträge	-70'774	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	6'761'807	8'127'560	8'645'376

5.3.2 Departement Biomedical Engineering

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	885'884	1'445'740	1'467'361
Betriebsaufwand	93'953	82'000	82'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	979'837	1'527'740	1'549'361
Erträge	-4'090	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	975'747	1'527'740	1'549'361

5.3.3 Departement Biomedizin

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	16'634'324	13'539'192	13'646'539
Betriebsaufwand	5'463'527	2'741'900	2'744'900
Aufwendungen Personal und Betrieb	22'097'851	16'281'092	16'391'439
Erträge	-7'064'423	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	15'033'427	16'281'092	16'391'439

5.3.4 Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	4'602'425	4'758'633	4'870'234
Betriebsaufwand	407'673	620'920	550'900
Aufwendungen Personal und Betrieb	5'010'098	5'379'553	5'421'134
Erträge	-23'057	-21'000	-21'000
Finanzierungsbeitrag Universität	4'987'040	5'358'553	5'400'134

5.3.5 Departement Public Health - Institut für Pflegewissenschaft

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	2'085'140	2'163'260	2'119'040
Betriebsaufwand	311'654	243'000	243'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	2'396'794	2'406'260	2'362'040
Erträge	-1'997	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	2'394'797	2'406'260	2'362'040

5.3.6 Departement Public Health - Institut für Pharmazeutische Medizin ECPM

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	338'141	328'827	332'115
Betriebsaufwand	24'707	20'000	20'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	362'848	348'827	352'115
Erträge	-13'879	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	348'969	348'827	352'115

5.4 Budget 2020 - Detail Philosophisch-Historische Fakultät

5.4.1 Fakultätsleitung

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	4'007'408	2'982'067	2'948'716
Betriebsaufwand	345'955	138'000	118'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	4'353'363	3'120'067	3'066'715
Erträge	-16'907	-4'000	-4'000
Finanzierungsbeitrag Universität	4'336'456	3'116'067	3'062'715

5.4.2 Departement Sprach- und Literaturwissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	9'719'128	9'956'976	9'974'682
Betriebsaufwand	315'789	386'000	309'300
Aufwendungen Personal und Betrieb	10'034'917	10'342'976	10'283'982
Erträge	-29'793	-77'000	-13'300
Finanzierungsbeitrag Universität	10'005'124	10'265'976	10'270'682

5.4.3 Departement Altertumswissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	3'307'366	3'330'718	3'371'730
Betriebsaufwand	234'666	178'800	168'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	3'542'033	3'509'518	3'539'730
Erträge	-6'041	-11'800	-1'000
Finanzierungsbeitrag Universität	3'535'991	3'497'718	3'538'730

5.4.4 Departement Gesellschaftswissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	6'647'997	7'048'163	6'817'451
Betriebsaufwand	431'322	378'050	364'100
Aufwendungen Personal und Betrieb	7'079'319	7'426'213	7'181'551
Erträge	-13'826	-6'700	-6'700
Finanzierungsbeitrag Universität	7'065'493	7'419'513	7'174'851

5.4.5 Departement Geschichte

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	3'955'356	3'892'864	3'852'923
Betriebsaufwand	160'232	188'400	159'400
Aufwendungen Personal und Betrieb	4'115'588	4'081'264	4'012'323
Erträge	-4'318	-31'400	-6'400
Finanzierungsbeitrag Universität	4'111'270	4'049'864	4'005'923

5.4.6 Departement Künste, Medien und Philosophie

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	5'979'214	6'385'028	6'273'900
Betriebsaufwand	345'719	310'170	321'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	6'324'933	6'695'198	6'594'900
Erträge	-33'645	-28'170	-18'000
Finanzierungsbeitrag Universität	6'291'288	6'667'028	6'576'900

5.5 Budget 2020 - Detail Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

5.5.1 Fakultätsleitung

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	727'660	908'975	894'536
Betriebsaufwand	495'613	519'000	519'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	1'223'274	1'427'975	1'413'536
Erträge	-32	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	1'223'242	1'427'975	1'413'536

5.5.2 Departement Mathematik und Informatik

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	7'054'477	7'085'505	7'204'741
Betriebsaufwand	493'853	483'410	484'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	7'548'330	7'568'915	7'688'741
Erträge	-31'882	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	7'516'447	7'568'915	7'688'741

5.5.3 Departement Physik

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	7'696'587	7'641'962	7'750'155
Betriebsaufwand	2'288'313	2'311'143	2'248'200
Aufwendungen Personal und Betrieb	9'984'900	9'953'105	9'998'355
Erträge	-6'325	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	9'978'576	9'953'105	9'998'355

5.5.4 Departement Umweltwissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	15'869'244	15'489'325	15'428'912
Betriebsaufwand	1'375'064	1'374'000	1'374'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	17'244'309	16'863'325	16'802'912
Erträge	-73'720	-180'000	-180'000
Finanzierungsbeitrag Universität	17'170'589	16'683'325	16'622'912

5.5.5 Departement Chemie

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	9'593'945	10'885'148	10'742'598
Betriebsaufwand	2'651'032	1'594'000	1'594'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	12'244'977	12'479'148	12'336'598
Erträge	-1'007'531	-490'000	-490'000
Finanzierungsbeitrag Universität	11'237'446	11'989'148	11'846'598

5.5.6 Departement Pharmazeutische Wissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	9'073'055	9'152'548	9'245'272
Betriebsaufwand	1'344'143	1'616'500	1'474'500
Aufwendungen Personal und Betrieb	10'417'198	10'769'048	10'719'772
Erträge	-290'469	-80'000	-222'000
Finanzierungsbeitrag Universität	10'126'730	10'689'048	10'497'772

5.5.7 Departement Biozentrum

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	29'002'726	33'414'955	33'007'489
Betriebsaufwand	5'831'216	7'343'900	7'243'900
Aufwendungen Personal und Betrieb	34'833'943	40'758'855	40'251'389
Erträge	-669'001	-1'490'000	-1'490'000
Finanzierungsbeitrag Universität	34'164'942	39'268'855	38'761'389

5.6 Budget 2020 - Detail Interdisziplinäre Einrichtungen

5.6.1 Europainstitut

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	1'566'605	1'545'123	1'685'429
Betriebsaufwand	102'993	115'700	110'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	1'669'598	1'660'823	1'795'429
Erträge	-4'041	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	1'665'557	1'660'823	1'795'429

5.6.2 Bio- und Medizinethik

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	734'411	701'754	708'523
Betriebsaufwand	35'532	28'100	28'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	769'942	729'854	736'523
Erträge	-1'653	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	768'290	729'854	736'523

5.6.3 Center of Philanthropy Studies

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	193'232	193'093	206'516
Betriebsaufwand	28'042	27'400	28'000
Aufwendungen Personal und Betrieb	221'274	220'493	234'516
Erträge	-	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	221'274	220'493	234'516

5.6.4 Institut für Bildungswissenschaften

in Franken	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	687'741	693'977	714'655
Betriebsaufwand	121'011	161'800	153'300
Aufwendungen Personal und Betrieb	808'752	855'777	867'955
Erträge	-9'914	-	-
Finanzierungsbeitrag Universität	798'838	855'777	867'955